

VS - nur für den Dienstgebrauch
um restriktive Steuerung wird gebeten

LKA 522 Vg.Nr.:2012/09/0045
Bearbeiter: B [REDACTED], POK

17.09.2012
☎ 952918

PPr Stab LZ 12

über

LKA 52 AE autorisiert

nachr : LKA Stab 1 Leitstelle
LKA 5
LKA 52
LKA 521
LKA 66
LKA 514
LKA 611 KoSt
LKA 64
SenInnSport II B¹

Demonstration gegen „Sozialabbau, Verdrängung und Ausverkauf der Stadt! Mittendrin statt außen vor“ am 22.09.12 und dazu gehörige Fahrraddemonstration am gleichen Tag
Gefährdungsbewertung

1. Anlass

Die angemeldete Demonstration steht unter dem Motto: „Mittendrin statt außen vor.“
Weiterhin wurde eine Fahrraddemonstration angemeldet, die sich zur Demonstration
„Mittendrin statt außen vor“ begeben wird, um sich dann dort einzureihen.

1.1 Demo „Mittendrin statt außen vor“
Zeit: 22.09.12, 16.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ort: Eberswalder Str./Pappelallee (U-Bhf- Eberswalder Str.) - Eberswalder Str. -
Bernauer Str. - Wolliner Str. - Kremmener Str. - Schwedter Str. - Choriner Str. -
Zionskirchstr. - Christinenstr. - Torstr. - Rosenthaler Str. - Linienstr. - Kleine
Rosenthaler Str. - Rosenthaler Str. - Hackescher Markt - An der Spandauer
Brücke - Anna-Louisa-Karsch-Str. - Spandauer Str. - Platz ggü. d. Berliner
Rathaus (Neptunbrunnen)

Anmeldung: [REDACTED]
Teilnehmer: 1000

¹ Nur zum Gebrauch innerhalb SenInnSport II

VS - nur für den Dienstgebrauch
um restriktive Steuerung wird gebeten

1.2 Fahrraddemo

Zeit: 22.09.12, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Hermannplatz - Kottbusser Damm - Kottbusser Tor (2x umrunden) - Skalitzer Str. - Mariannenstr. - Heinrichplatz (ZK) - Oranienstr. - Moritzplatz - Prinzenstr. - Heinrich-Heine Str. - Brückenstr. - Jannowitzbrücke - Alexanderstr. (ZK vor dem bcc) - Alexanderplatz (ZK an der Weltzeituhr) - Karl-Liebknecht-Str. - Memhardstr. - Rosa-Luxemburg-Str. - Rosa-Luxemburg-Platz - Rosa-Luxemburg-Str. - Schönhauser Allee - Schönhauser Allee/Pappelallee

Anmelder: [REDACTED]

Teilnehmer: 150

2. Erkenntnisse

2.1. Demonstration „Mittendrin statt außen vor“

[REDACTED]

Die Seniorenfreizeitstätte Stille Straße in Pankow sollte ursprünglich am 30. Juni 2012 geschlossen werden, da jedoch keine passende alternative Lösung einer Freizeitstätte für die Seniorinnen und Senioren gefunden wurde, erfolgte eine Besetzung durch die Senioren.

Der jetzt angemeldete Aufzug soll diese Besetzung, aber auch andere Einrichtungen für Jugendliche und Kultur sowie die verschiedensten Mieterinitiativen und Mieter unterstützen. Der Aufzug soll eine „Krachdemo“ darstellen, d.h. es wird zum Mitbringen von Tröten, Kochtöpfen und Pfeifen angeregt, um entsprechenden Lärm zu verbreiten.

Unterstützer und Organisatoren der Demonstration sind zahlreiche sozial-kulturelle Einrichtungen sowie einzelne alternative Mieterbündnisse und Gentrifizierungskritiker, die sich mittlerweile wieder zu der „wba Kampagne“ zusammengeschlossen haben.

Ebenso beteiligt sich teilweise das parteipolitische Spektrum an der Mobilisierung für die Demonstration.

Bestimmte Gruppierungen der „linken Szene“ beteiligen sich nicht an der Unterstützung der Demo.

VS - nur für den Dienstgebrauch
um restriktive Steuerung wird gebeten

2.2 Fahrraddemo

Der Anmelder – [REDACTED] – meldete in der Vergangenheit verschiedene Versammlungen zu unterschiedlichen Themengebieten an, die weitestgehend störungsfrei verliefen.

Die Teilnehmerzahlen waren dabei sehr unterschiedlich (je nach Themenfeld).

Am 18.03.2011 wurde er als Beschuldigter eines Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz festgestellt. Er meldete sich als Versammlungsleiter eines nicht angemeldeten Aufzuges zum Thema Anti-Atom (200 Personen-keine Störungen).

Bis 2011 war er der Anmelder der Ende Januar stattfindenden Demonstrationen gegen den alljährlich stattfindenden Polizeikongress. Diese Demonstrationen verliefen vereinzelt unfriedlich.

Die Demonstration gegen den Polizeikongress in Berlin verlief am 28.01.12 mit teilweise schweren Ausschreitungen. Hier war [REDACTED] jedoch nicht mehr Anmelder.

Für die Fahrraddemo wird vereinzelt mit folgendem Plakat bzw. Flyern geworben.



Es wird für folgende Treffpunkte aufgerufen:

Startpunkt in Neukölln ist um 14.30 Uhr, am Hermannplatz

Sammelpunkt für Kreuzberg ist um 15.00 Uhr am Heinrichplatz

Sammelpunkt für Mitte ist um 15.30 Uhr am Alexanderplatz (Haus des Lehrers).

An der Mobilisierung beteiligen sich, wie für die Demonstration „Mittendrin statt außen vor“, vor allem verschiedene Mieterinitiativen aus mehreren Stadtteilen.

Gruppierungen der „linken Szene“ beteiligen sich grundsätzlich nicht an der Mobilisierung.

Weiterhin wird es am 18.09.12, ab 17.00 Uhr, in Berlin- Kreuzberg – Gecekundu² (hier dürfte das neue Kreuzberger Zentrum gemeint sein) einen Treffpunkt geben, um Schilder, Transparente und ähnliches für die Demonstration zu malen.

² Primitive Siedlung der Bewohner

3. Bewertung (Gesamt)

Es dürften sich breite Gesellschaftliche Gruppen, welche von der Stadtumstrukturierung betroffen sind, an beiden Veranstaltungen beteiligen, wobei die Fahrraddemonstration lediglich einen „Zubringer“ darstellt.

Hier dürften folglich, wie auch angemeldet, weniger Teilnehmer zu erwarten sein, als bei der gemeinsamen Demonstration.

Grundsätzlich nehmen an beiden Demonstrationen eher links-alternative Personen aus den verschiedenen Kiezen, Migranten und Personen, die kulturelle bzw. soziale Einrichtungen betreiben, teil.

Vereinzelt dürften sich auch Personen aus der Häuserszene und der weiteren „linken Szene“ unorganisiert beteiligen. Diese dürften aber lediglich während der Demonstration „Mittendrin statt außen vor“ teilnehmen wollen und nicht weiter auffallen. Diese Personen haben auch nicht vor in einem eigenen Block vertreten zu sein.

Bei beiden angemeldeten Versammlungen ist von einem friedlichen und themenbezogenen Verlauf auszugehen.

Die Versammlungen sind von der Zusammensetzung und vom Verlauf ungefähr wie die seit mehreren Wochen am Wochenende durchgeführte „Lärmdemo“ am Kottbusser Tor zu beurteilen. Am 22.09.12 dürften noch etwas mehr Personen teilnehmen.

Es werden themenbezogene Transparente mitgeführt werden. Weiterhin werden zur akustischen Untermalung Trillerpfeifen und ähnliches eingesetzt werden. Auseinandersetzungen mit der Polizei oder andere Aktionen sind nicht geplant.

Es dürfte lediglich zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Insgesamt ist die angegebene Teilnehmerzahl für die Fahrraddemonstration realistisch.

Die angegebene Teilnehmerzahl für die Demonstration „Mittendrin statt draußen“ ist als Maximum anzusehen.

4. Ergebnis

Ein gefährdendes Ereignis ist unwahrscheinlich. (6 von 8)

B [REDACTED] POK

Quellen: eigene, Internet

Mit einem gefährdenden Ereignis	Wahrscheinlichkeitsraster BKA
<ul style="list-style-type: none">ist zu rechnen	(Stufe 1, höchster Gefährdungsgrad)
<ul style="list-style-type: none">ist mit hoher Wahrscheinlichkeit zu rechnen	(Stufe 2)
Ein gefährdendes Ereignis	
<ul style="list-style-type: none">ist wahrscheinlich	(Stufe 3)
<ul style="list-style-type: none">ist wenig wahrscheinlich	(Stufe 4)
<ul style="list-style-type: none">ist eher unwahrscheinlich	(Stufe 5)
<ul style="list-style-type: none">ist unwahrscheinlich	(Stufe 6)
<ul style="list-style-type: none">ist eher auszuschließen	(Stufe 7)
<ul style="list-style-type: none">ist auszuschließen	(Stufe 8)

Sofern eine differenzierende Darstellung der Wahrscheinlichkeit zwischen den Stufen 3 bis 6 nicht möglich ist, werden die folgenden Hilfsdefinitionen genutzt:

Ein gefährdendes Ereignis
- ist in Betracht zu ziehen